

# Gegen den Lehrermangel - Das Refugee Teachers Program

**Beitrag von „CDL“ vom 27. April 2019 16:19**

## Zitat von Palim

(...)Unfair wird es dann, wenn innerhalb des Landes Anerkennungen und Quereinstiege erschwert werden,

Lehrkräfte aus anderen Ländern mit ganz anderer Ausbildung dann aber eingestellt werden.

(...)

Gibt es das denn aber tatsächlich? Mir wäre jetzt zum Schuldienst keine Diskussion bekannt bzw. Daten die nahelegen würden, dass es Lehrkräfte mit ausländischer Lehrbefähigung leichter hätten in den Schuldienst zu gelangen als z.B. Leute mit inländischem Fachstudium, die lediglich kein Lehramtsstudium nachweisen könnten und nun nach Anerkennung ihres einschlägigen Fachstudiums ins Ref starten wollen.

Persönlich würde ich es auch nur als Ungleichbehandlung empfinden, wenn tatsächlich ein Unterschied gemacht würde zwischen ausländischer Lehrbefähigung (+ nachzuholende Anerkennungsleistungen/Ref) und inländischem Fachstudium+ Ref. Wenn man begründet einen Unterschied macht zwischen irgendwelchen inländischen Fachstudienabschlüssen ohne Lehramtsbezug, ohne Ref zu den vorgenannten beiden Kategorien kann das durchaus zielführend sein, um tatsächlich Lehrkräfte zu erhalten die qualifiziert sind für den Beruf.